



Lfd. Nr.: 136-2015
Sachbearbeiterin: Gabriella Behrens Az.: 865-21
Datum: 16.09.2015

STADT VISSELHÖVEDE
DER BÜRGERMEISTER

Sitzungsvorlage

(X) Presse – Erst ab Sitzungstermin zur Veröffentlichung freigegeben

A u s s c h u s s / Gremium	Beratung	Datum	Abstimmung:	Z
Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt und Energie	öffentlich	24.09.2015	7:0:0	Kg
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	13.10.2015	9:0:0	UG

Tagesordnungspunkt: **Anbindung an das Zentrale Schmutzwassernetz des Grundstückes "Im Winkel 20"**

Beschlussvorschlag: **Das Grundstück „Im Winkel 20“ wird im Jahr 2015 an das zentrale SW-Netz angeschlossen.
Die fehlenden Haushaltsmittel i. H. v. maximal 20.000 € werden beim Budget 03-30-05-01 „Kläranlage und Schmutzwasserkanaäle“ überplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch das Projekt 03-30-05-04-10 „RW-Kanal Große Straße“.**

Sachverhalt:

Anfang Mai hat auf dem Gelände „Im Winkel 20“ ein Termin mit Herrn Wetzer (Landkreis Rotenburg), Herrn Tamm (AGS) und Frau Behrens (Bauamt) stattgefunden. Grund des Termins war, dass die dort befindlichen Kleinkläranlagen (2 Stück) nicht mehr auf dem erforderlichen Stand der Technik sind.

Die Zuständigkeiten für Bau und Unterhaltung der Kleinkläranlagen liegen bei dem Verein für Leibesübungen e.V. (VfL), mit dem die Stadt Visselhövede einen Erbbaurechtsvertrag geschlossen hat. Die Kleinkläranlagen wurden durch den VfL gebaut und betrieben. Der Bau erfolgte in den 1980er Jahren – allerdings ohne auffindbare Genehmigung in den Unterlagen. Die vom VfL zu veranlassenden notwendigen jährlichen Wartungen haben ebenfalls nicht stattgefunden. Dieses wurde bei dem Ortstermin seitens des Landkreises nochmal bestätigt und der Verein schriftlich aufgefordert, die Anlagen zu erneuern.

Der VfL hat mit Hilfe von Herrn Tamm (AGS) die Optionen „Kleinkläranlage“ oder „Anschluss an das zentrale Netz“ untersucht und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass langfristig die 2. Variante für den VfL günstiger ist. Für die Stadt Visselhövede, als zuständige Abwasserbeseitigungsbehörde, ist diese Variante ebenfalls vorzuziehen. Aufgrund der Besonderheiten in der Nutzung eines Sportlerheims funktioniert eine biologische Kleinkläranlage nicht optimal. Bei unregelmäßiger Nutzung und bei schubweisem Anfall von

sehr viel Duschwasser entstehen punktuell große Mengen an zu klärendem Abwasser, dessen Reinigung in einer Kleinkläranlage aus biologischer Sicht nicht problemlos funktioniert.

Für den Bau des Hausanschlusses hat nun der VfL Visselhövede einen Antrag an das Bauamt der Stadt gestellt. Der Antrag ist als Anlage beigefügt. Die Kosten bis zum Hausanschlussschacht trägt die Stadt. Die weiterführenden Leitungen bis zu den Gebäuden werden von den Vereinen (VfL Visselhövede und Reit- und Fahrverein Visselhövede in Partnerschaft) hergestellt und finanziert. Die Kostenschätzung für die Stadt beläuft sich auf ca. 20.000 € (von der vorhandenen Leitung bis zum Hausanschlussschacht). Nach dem örtlichen Aufmaß und der Erkundung hat sich herausgestellt, dass das Grundstück „Im Winkel 20“ mit einer ca. 60 m langen Leitungserweiterung erschlossen werden kann. So empfiehlt es sich, die Arbeiten möglichst noch in diesem Jahr auszuführen.

Für diese Maßnahme wurden keine Mittel im Haushaltsjahr 2015 eingeplant. Da das Projekt 03-30-05-04-10 „RW-Kanal Große Straße“ in 2015 nicht mehr begonnen wird, können die fehlenden Haushaltsmittel aus diesem Projekt bereitgestellt werden. Die genaue Auftragssumme kann noch nicht abschließend beziffert werden, daher wird ein Betrag von maximal 20.000 € überplanmäßig bewilligt.

Der Kanalbaubeitrag (ca. 10.000 €) wird voraussichtlich im Haushaltsjahr 2016 vereinnahmt.

Im Auftrage

Gerd Köhnken
Bauamtsleiter

Zur Beratung freigegeben

Ralf Goebel
Bürgermeister

Anlage